

Über Uns

Beigesteuert von Fabian Tschoetschel

Wir haben uns zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen, die das Bauen und Fliegen mit ferngesteuerten Modellhubschraubern, aber auch FIAachenflugmodellen (und eigentlich fast allem, was fliegt), als Hobby betreibt. Wir sind Individualisten, die zwar gern auch gemeinschaftlich unserem schÄ¶nen Hobby frÄ¶nnen, sich allerdings ungern in gesellschaftliche ZwÄ¶nge begeben und Vereinsmeierei wenig abgewinnen kÄ¶nnen. Bei uns gibt es weder Arbeitseinsatz noch erzwungene Geselligkeit im Rahmen von Vereinsabenden, allerdings sprechen wir uns schon mal ab und treffen uns auf der Wiese zum Grillen. Wir haben nÄ¶rdlich von Hamburg eine Flugwiese gepachtet, auf der wir fliegen. Eine Anfahrtsskizze findet Ihr im hier. Damit das auch so bleibt, haben wir nicht nur eine Satzung, die die eher formalen ModalitÄ¶ten regelt, sondern auch ein paar Regeln, an die wir uns halten.

Regel #1: Miteinander

Wir betreiben unser Hobby zum VergnÄ¶gen und verbringen somit unsere Freizeit miteinander. Bei uns gibt es weder DÄ¶nkel noch Befehlsgeber oder -empfÄ¶nger. Hauptsache, wir haben alle unseren Spass und fahren nach einem erlebnisreichen Flugtag zufrieden nach Hause. HÄ¶fflichkeit, RÄ¶cksichtnahme und Respekt voreinander sind unabdingbar, um dies zu erreichen. Bei uns wird niemand belÄ¶chelt, sei es wegen seiner AusrÄ¶stung oder wegen seiner Flug- oder SchwebekÄ¶nste... aber wir mÄ¶chten uns auch nicht von allwissenden KlugschwÄ¶tzern die Taschen volllabern lassen.

Regel #2: Mit der Natur

Abgesehen davon, dass unsere Aufstiegsgenehmigung an gewisse Auflagen gebunden ist, legen wir grossen Wert darauf, dass die freie Natur, in der wir fliegen dÄ¶rfen, unbeschadet bleibt.

Jeder nimmt bitte mindestens alles das, was er auf die Flugwiese schleppt, auch wieder mit, IÄ¶sst nicht unnÄ¶tig Sprit oder Bier in der Erde versickern, und sorgt mit seinem umsichtigen Verhalten dafÄ¶r, dass wir als das angesehen werden, was wir sind: GÄ¶ste. Pinkeln im Forst ist erlaubt ;-)

Die Satzung

Unsere Aufstiegsgenehmigung ist an gewisse Auflagen gebunden. Wir haben beispielsweise bestimmte Ruhezeiten am Abend und an Sonn- und Feiertagen einzuhalten, die Anzahl der gleichzeitig in der Luft befindlichen Helis ist begrenzt usw. Jeder, der bei uns fliegt, sei es als Mitglied oder als Gastflieger, muss sich an diese Auflagen halten. Ferner kÄ¶nnen wir das Fliegen erst erlauben, nachdem eine entsprechende und gÄ¶ltige Modellhaftpflichtversicherung nachgewiesen wurde. All dies und noch mehr (Gastflieger-Regelung, Mitgliedschaft und Mitgliedsbeitrag usw.) wird in unserer Satzung festgelegt und ist fÄ¶r uns verbindlich. Bei Interesse schicken wir die Satzung sowie einen Aufnahmeantrag gerne per eMail oder Fax zu.